

Die Kammer ist auf Kurs

Erfolgreiche Veranstaltungen, konstante Mitgliederzahlen und eine ausgeglichene Rechnung – die Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. Eine wichtige Aufgabe des Vorstands wird die Verjüngung des Mitgliederbestands sein.



KUB-Finanzvorstand Adrian Humbel präsentiert die gesunde finanzielle Situation der Kammer.



Andreas Meyer-Heim fesselte die GV-Teilnehmer mit seinem Vortrag über die Rehabilitation schwer erkrankter oder verunfallter Kinder.

RETO WESTERMANN* ●
AUFGERÄUMTE STIMMUNG.
 «Langsam scheint sich eine neue Tradition zu etablieren.» Mit diesen Worten begrüsste Thomas Wipfler die Mitglieder, Gäste und Sponsoren der Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) zur Generalversammlung im Hotel Zürichberg. Mit der Tradition spielte er nicht auf den jährlich gleichen Veranstaltungsort an, sondern auf das Wetter, das sich wie in den zwei Jahren zuvor nass und trist präsentierte. Der aufgeräumten Stim-

mung im Saal konnte das aber nichts anhaben. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Kann die KUB doch auf ein gutes Jahr zurückblicken und ist zielgerichtet unterwegs. Die erfolgreichen Veranstaltungsreihen wurden auch 2015 fortgeführt, die Arbeiten an der Neuauflage des Handbuchs für das Immobilienmanagement sind planmässig unterwegs, die Mitgliederzahl ist konstant und in den Vernehmlassungen zum BöB und VöB sowie zur neuen Bauherren-Norm SIA 101 konnte die Kammer die Interessen

der Branche vertreten. Gesund präsentieren sich auch die Finanzen: Obwohl mehr Geld als budgetiert ausgegeben wurde, präsentiert sich die Rechnung ausgeglichen. Mit dazu beige-

Christopher Tillman musste als Vorstandsmitglied bestätigt werden, und Daniel Bischof von der Impropo AG löst Joerg Horat als Delegierten ab. Die Wahl von Bischof freute KUB-Präsi-

» Motivieren Sie bei der Übergabe Ihres Büros den Nachfolger immer auch zu einer Mitgliedschaft in der KUB.«

THOMAS WIPFLER, KUB-PRÄSIDENT

dent Thomas Wipfler besonders: «Es ist schön, dass wir hier ein junges Kammermitglied gewinnen konnten.» Eine Verjüngung innerhalb der Kammer sei aufgrund der Altersstruktur dringend nötig und im

tragen hat unter anderem das verstärkte Engagement der KUB im Rahmen des Real Estate Symposiums, aus der eine höhere Gewinnbeteiligung resultierte. Aufgelöst wurde ein erster Teil der Rückstellungen für das Handbuch. Sie decken zusammen mit Sponsorengeldern die Kosten der Neuauflage. «Die gesammelten Gelder reichen aber noch nicht ganz», sagte KUB-Finanzvorstand Adrian Humbel, hier brauche es noch ein paar Geldgeber mehr.

Vorstand im kommenden Jahr ein Schwerpunktthema: «Es ist wichtig, dass alle Mitglieder aktiv nach neuen Mitgliedern suchen und beispielsweise auch Nachfolger oder neue Mitarbeiter im eigenen Unternehmen aktiv für eine Mitgliedschaft in der KUB motivieren», warb Wipfler zum Schluss nochmals für das wichtige Anliegen der Kammer. ●

VERJÜNGUNG IST NÖTIG. Das Traktandum «Wahlen» fiel an der diesjährigen GV kurz aus:

***RETO WESTERMANN**
 Reto Westermann, Journalist BR, dipl. Arch. ETH, Alpha Media AG, Winterthur, ist Medienbeauftragter der KUB.

ANZEIGE



CAMPOS, DAS ERSTE UND EINZIGE CAFM-PORTAL.

Weil ein CAFM-Portal einfach mehr Nutzen bringt, als eine übliche CAFM-Lösung!
 Wir zeigen Ihnen gerne den Unterschied:
www.campos.ch



Klicken Sie sich ins Flächen-, Portfolio-, Anlagen-, Sicherheits- und Facility Management von CAMPOS:
<https://www.campos.ch/video/faechen>

